Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 124. Montag, den 28. May 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. May 1832.

Herr Kaufmann Weber von Berlin, log. im Hotel de Berlin. Hr. Lieut. Hannemann, Hr. Apotheker Müller von Putzig, log. im Hotel de Thorn. Hr. Inspector Lentz von Wyschezin, Hr. Administrator Zander von Wussow, Hr. Lieuten. v. Selchow von Lauenburg, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Hr. Kaufmann Löber nach Magdeburg.

Avertissement.

Die dem verstorbenen Johann David Mau zugehörigen Höfe zu groß Suckczin № 17. mit 1 Hufe 15 Morgen magd. und № 20. mit 1 Hufe magd. sollen verpachtet werden und haben wir hiezu einen Termin auf

den 7. Juny c. Vormittags 10 Uhr

in Sobbowitz angesetzt, zu dem wir Pachtliebhaber einladen.

Dirschau, den 17. May 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Die Erbauung einer Strecke von 236 Fuß Pfahl-Bohlwerk an der neuen Radaune zu Altschottland während der diesjährigen Schützzeit, soll an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 31. May c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

Anzeigen.

Die hier jetzt anwesende Familie Fischer aus Böhmen beehrt sich: alle hiesige schätzbare Kunst-Kenner und Freunde zu einem heute am Montag den 28. d. M. Nachmittags um 6 Uhr statthabenden Tonspiele neuer beliebtester Stücke mittelst einer Violine, Viola, Clarinette, mit abwechselnden Bassethorn und Harfe mit Gesang, hiedurch ganz ergebenst einzuladen, bei Herrn Karmann, Sommervergnügen in Langgarten.

Heute Montag werden die hier anwesenden Harfenisten, Abends vor dem hohen Thor bei Gastwirth Wiebe sich höhren lassen.

Ein geehrtes Publikum laden Unterzeichnete zum gefälligen Abonnement auf 12 Concerte ein, welche sie den nächsten Sonntag, am 3. Juny, und die darauf folgenden Sonntage bei günstiger Witterung in dem Garten des Herrn Mielke vor dem Olivaer Thor zu geben beabsichtigen.

Sie werden sich bemühen, durch neue und beliebte Musikstücke diese Concerte recht unterhaltend zu machen. Die Herren Pape im Schützenhause, Mielke in der Röpergasse und derselbe in dem Hause vor dem Olivaer Thor werden die Subscriptions-Bogen zur gefälligen Unterschrift vorlegen. Das Abonnement kostet 1 Rthl., ein einzelnes Billet an der Casse aber 3 Sgr., und ist, wie bei den Herren Subscribenten, das Entrée für Damen frei.

Das Musik-Chor des 5ten Infanterie-Regiments.

Es ist eine goldene Uhr nebst Kette und Pettschaft, unbestimmt auf welchem Wege, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche Heil. Geistgasse № 999. gegen eine angemessene Belohnung abzureichen.

Ich wohne jetzt Langgasse № 527. bei dem Conditor Herrn Perlin.

W. Wagenfeld, Kreisthierarzt.

Ich wohne jetzt Frauengasse № 892. Voss, Mäkler.

Strohhüte werden gewaschen, gebleicht und gepreßt zu 4, 5 und 6 Sgr.; große und kleine Umschlagtücher, Shawls wie neu gewaschen; Nett, Tull, Fraisen, Stuffkleider und anderer Damenputz; dänische couleurte und weiße Glacé-, wasch- und gemslederne Handschuhe aufs beste gewaschen Häkergasse № 1504. neben dem Bäcker.

Eine Dame, die ein Kind erzieht, wünscht noch eins demselben zur Gesellschaft unter sehr billigen Bedingungen mitzuerziehen; gründlicher Unterricht, auch in Handarbeiten wird gleichzeitig ertheilt. Schidlitz bei Danzig, Schlappke № 106.

Auf die Bekanntmachung in № 101. des Intelligenz-Blatt, fordern wir nochmals alle diejenigen so an die früher gewesene Pfandverleiherin Stäckel noch Zahlungen zu leisten haben, auf, sich innerhalb 4 Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls wir die Sache dem Stadtgericht übergeben. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 26. Mai 1832.

Auction.

Mittwoch, den 30. May c. Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Milinowski und Rottenburg im untern Lokale der Ressource Concordia auf dem Langenmarkt durch öffentliche Auction verkaufen:

Ein Parthiechen neue doppelte Georginen-Knollen von der vorzüglichsten Qualität und den schönsten Farben,

welche so eben von Harlemm hier angekommen sind.

Vermiethungen.

In der Nähe des langen Marktes sind 2 Stuben, erforderlichen Falls mit Küche an einzelne Leute sogleich zu vermiethen. Näheres in der Verholdschengasse № 436.

Schüsseldamm № 1156. sind neu decorirte und meublirte Zimmer, auch getrennt an einzelne Herren billig zu vermiethen.

Eimermacherhof große Bäckergasse № 1792. sind 2 ausgemalte Stuben, Boden, Holzgelaß, Bodenstube, nebst Eintritt in den Garten, an Familien oder einzelne Personen zu vermiethen, und gleich zu beziehen. Das Nähere hierüber erfährt man Frauengasse № 835.

Scheibenrittergasse № 1251. ist ein Zimmer nebst Kammer, verbunden mit der nöthigsten Bedienung, an einzelne Personen sofort zu vermiethen.

Das ehemalige Goullonsche Haus in Langefuhr ist im Ganzen oder auch theilweise zu vermiethen, und das Nähere Hundegasse № 274. des Morgens von 8 bis 10 Uhr zu erfragen.

Kleine Hosennähergasse № 866. sind Stuben mit der Aussicht nach der Langenbrücke mit Meubeln an Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auf dem Langenmarkt № 453. ist eine freundliche Stube nebst Kammer und Boden an ruhige Bewohner sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere erfährt man daselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Gute schwarze Dinte per Halben a 3 Sgr. wird verkauft Frauengasse № 835. woselbst auch zwei gemalte steinere Garten-Figuren zum Verkauf stehen.

Eine große Auswahl ganz feinem Mediam zu Kleidern und seidne Herrenhüte in modernen Façons sind mir so eben eingegangen, welche ich Einem geehrten Publikum zu den billigsten Preisen empfehle. S. S. Baum,
erstfen Damm № 1131.

Feine genähte Strohhüte für Damen und Kinder zu billigen Preisen, künstliche Blumen, seidene Herrenhüte, neueste Chignonkämme, elegante Schmuckkästchen u. dgl. gingen ein und empfiehlt E. E. Zingler,
Brodbänkengasse № 697.

Ein im guten Zustande befindliches complettes Tabacks-Schneidezeug, mit zwei Messern, Tabacksladen, Presse und Kompresse, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Frauengasse № 835.

Eine, mehrere Ellen hohe und breite, grün gestrichene Drath-Vogelhecke, in einem großen Zimmer oder Garten sehr passend, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Alt-Roß № 847. eine Treppe hoch nach vorne.

Drei gute alte Oefen, die noch nicht abgebrochen sind, sind billig zu verkaufen vierten Damm № 1534.

**Der beliebte holl. Kanaster-Taback ist jetzt wieder zu haben bei L. Groos,
Hundegasse № 274.**

Frisches Selterswasser wird billig verkauft Heil. Geistgasse № 957.

Der beliebte holl. Börsenkanastertaback ist nun wieder in verschiedenen Nummern vorräthig. Heil. Geistgasse № 957.

Von circa 8 bis 9 verschiedenen Jagd-, Wind-, Hühner- und Dachshunden sollen 1 bis 2 ächte Jagdhunde, im 3ten und 4ten Felde, und 1 Dachshund, da 2 Hündinnen Junge geworfen und davon mehrere zugezogen werden, sofort verkauft werden. Auskunft große Krämergasse № 643.

Zwei milchende Ziegen und ein schöner Bock stehen zum Verkauf Buttermarkt № 2092.

Strohgasse № 1877. im Stall auf dem Hofe, stehen 3 Reit- und Ziehpferde zu verkaufen. Der Preis ist daselbst zu erfahren.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Erben des Golddrathziehers Rießbildt zugehörige, in der Jacobs-Neugasse sub Servis-No. 927. gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 6. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraum bestehet, soll auf den Antrag eines Personal-Gläubigers, nachdem es auf die Summe

von 354 Rtl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 19. Juni c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar bezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 13. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Dienstag, den 29. May 1832, soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden, unter Vorbehalt einer Genehmigungsfrist von längstens 14 Tagen zugeschlagen werden:

Das Grundstück in der Heil. Geistgasse № 963. der Servis-Anlage und fol. 131. *B.* des Erbbuchs, bestehend in einem drei Etagen hohen mass. Vorderhause mit 7 Stuben, 2 Küchen, gedieltem Boden und gewölbtem Keller, nebst 1 Hofplatze und einem größtentheils mass. Hinterhause von 3 Etagen mit 1 gewölbten Küche, 1 Holzkammer, 2 heizbaren Stuben und 1 Apartement. Die jährlichen Abgaben betragen 28 Rtl. 11 Sgr. 4 Pf.

Wenn die Genehmigung in den Zuschlag erfolgt, soll die Aufnahme des Kaufkontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt, sofort bewirkt und gleichzeitig das ganze Kaufprätium baar eingezahlt, auch die Uebergabe des Grundstücks dergestalt vollzogen werden, daß Käufer vom 1. Juli d. J. ab die Abgaben und Lasten übernimmt, und von da ab auch in den Genuß der Miethe tritt.

Kauflustige, deren Zahlungsfähigkeit dem Auctionator nicht bekannt ist, haben solche vor dem Termin im Auctions Bureau nachzuweisen, wo die Besitz-Documente, so wie die nähere Beschreibung des Grundstücks täglich eingesehen werden können.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Johann Jacob Wunderschen Eheleuten gehörige, auf 61 Rtl. abgeschätzte Grundstück in Petershagen Letzte-Gasse am Wall sub Servis-№ 25. und 26. und in dem Hypotheken-Buche № 52. verzeichnet, welches in einem Wohnhause, Angebäude und Hofplatze bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 19. Juni c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Kauflustige werden aufgefordert, in dem Termine zu bieten, und an den

Meistbietenden geschieht der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Kaufgeld muß baar bezahlt werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 13. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das dem Fleischermeister Johann Gottfried Hirschfeldt hieselbst gehörige, sub Litt. A. I. 49. hieselbst in der Heil. Geiststraße belegene, auf 1920 Rtl 21 Sgr. 11 ₰ gerichtlich abgeschätzte Grundstück, zu welchem 1½ Erbe Bürgerland gehören, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 20. Juni c. um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgerichte zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termine Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 16. März 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Heinrich und Sara Willmsschen Eheleuten gehörige sub Lit. D. XVIII. 55. in Lakendorff belegene, auf 190 Rtl gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 23. Juni c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 22. März 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Zum öffentlichen Verkauf der dem Einsaaßen Carl Gottfried Plath zugehörigen in der Dorfschaft Eichwalde sub № 1. und sub № 8. a. der Hypothe-

ken-Bücher gelegenen Grundstücke, von denen ersteres in einem Wohnhause, einer Scheune, einem Schaaf- und Schweinstalle und 3 Hufen 15 Morgen, letzteres aber in 1 Hufe 7 Morgen und 150 Ruthen Land besteht, ist ein neuer Licitations-Termin auf

den 24. July c.

vor dem Herrn Assessor Großheim in unserm Verhörzimmer anberaumt worden, welches zahlungsfähigen Kaufustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß für besagte Grundstücke im letzten Termine 2000 Rthl. geboten worden, und von den Kaufgeldern 2145 Rthl. welche Loco 1. auf beiden Grundstücken eingetragen sind, einem sichern Käufer noch länger belassen werden können.

Marienburg, den 5. Mai 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

E d i c t a l - C i t a t i o n.

Nachdem über den Nachlaß des hieselbst am 27. April 1831 verstorbenen Eigenthümers und Kornmessers Johann Friedrich Liedtke durch die Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Proceß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des ꝛc. Liedtke hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 21. July c. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justiz-Rath Klebs angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Orginal oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger aller ihrer etwannigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Justiz-Commissarien Niemann, Senger und Störmer als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 13. April 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Die Aachener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche durch ihr Grund-Capital, durch loyale Versicherungs-Bedingungen und mäßige Prämien gerechte Ansprüche auf das Zutrauen des Publikums hat, empfiehlt sich zu Versicherungen durch die unterzeichnete Haupt-Agentur zu Danzig. Val. Gottl. Meyer, Jopengasse No. 737.

Am Sonntag den 20. May d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Schuhmacher Herrmann Diericks, mit Jungfrau Emilie Elisabeth Dross.
Der Bordingsschiffer Nathanael Christian Nitsch, mit Jungfrau Henriette Renate Bohl.

St. Johann. Der Bürger und Buchbinder Hr. August Gottlieb Trosien, mit Frau Joh. L. Alb. Henr. geb. Gamm, verw. Buchbindermeister Christ. Böhm.
Heinr. Ernst Hammer, Schuhmacher, mit Jungfrau Cath. Concord. Rademacher.

St. Catharinen. Johann Jacob Tehl, Eigenthümer, mit Jungfrau Catharina Susanna Engel.

St. Barbara. Der Handlungsbeflissene Herr Johann Carl Weinreich, mit Jungfrau Carol. Wilhelmine Burmeister.
George Wolf, mit Anna Maria Santowski.

St. Bartholomäi. Der Rechnungsführer auf dem adlichen Gute Spengawsken bei Stargardt Herr Martin Ludwig Naumann, mit Jungfrau Amalia Sophia Arendt.

St. Elisabeth. Hr. Benjamin Friedrich Nuss, Unteroffizier in der 4ten Compagnie des 5ten Linien-Inf. Reg. mit Carol. Wilh. Aurifo.
Der Töpfergeselle Herrmann Heinr. Schmidt, mit Jungfrau Wilh. Henr. Suhr.

St. Birgitta. Der Töpfergesell Herrmann Heinr. Schmidt, mit Jungfrau Henriette Johanna Suhr.
Der Tischlergesell Johann Christoph Baltzer, mit Jungfrau Helena Anna Doroth. Noski.
Der Arbeitsmann Johann Hein, mit Jungfrau Anna Catharina Elisab. Korschewski.

St. Trinitatis. Der Handelsagent Hr. Carl Heinr. Schmidt, mit Jungfrau Henriette Wilh. Unterlauf.
Der Bürger und Klempner Hr. Adolph Wilh. Rudahl, mit Jungfr. Emilie Henr. Bergmann.
Der Bürger und Sattlermeister Hr. Carl Gustav Tornwaldt, mit Jungfr. Amal. Doroth. Florentine Sornemann.
Der Bürger und Schuhmacher Joh. Carl Schüttke, mit Jungfr. Anna Doroth. Gäde.

Heil. Leichnam. Der Schuhmacher Carl Wilhelm Gramatzky aus Danzig, mit Jungfrau Anna Maria Schopenauer aus Oliva.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 19. bis 26. May 1832.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 14 geboren, 16 Paar copulirt und 23 Personen begraben.

Gesegelte Schiffe von Danzig den 24. May 1832.

Erasmus Müller nach Duglas mit Holz.
George Lemcke nach England —
Joh. Dav. Westphal nach Liverpool —
Chr. Needham nach London —
Carl Heinr. Riemeck nach Hull mit Knochen.
Alb. A. de Bör nach Amsterdam mit Getreide.
Focke Joosten — — mit Holz.
B. J. de Bör — Edam —
Jörgen Topward — Copenhagen — ic.

Der Wind S. W.

Extra-Beilage zum Intelligenz-Blatt № 124.
Montag, den 28. May 1832.

Am 24. d. M. Abends 11 Uhr endete unser Kollege

Johann Gottfried Weiß

an den Folgen einer bei Bereitung eines chemischen Präparats entstandenen fürchterlichen Explosion sein thätiges Leben. Wir betrauern in ihm den Verlust eines sehr geschätzten Kollegen, die Wissenschaft verliert einen eifrigen Beförderer.

Seinen zahlreichen Freunden widmen diese Anzeige

Den 26. May 1832. die Apotheker Danzigs.

